

Thema „Wasser“ in der Klasse 5 der Drachenfelschule – Herbst 2021

In der Unterrichtsreihe „Wasser“ beschäftigten sich die Schüler*innen der Drachenfelschule mit den Themen „Wasserkreislauf“, „Wasserverbrauch“ und „Abwasser“. Es ging dabei um Fragestellungen wie: „Wo überall ist Wasser?“, „Wozu brauchen wir Wasser?“, „Wachsen Pflanzen auch in verschmutztem Wasser?“, „Wie wird unser Abwasser gereinigt?“ und „Wie können wir Wasser sparen?“

Um Antworten darauf zu finden, wurden verschiedene Experimente durchgeführt und Lösungen in Unterrichtsgesprächen entwickelt.

Einen Höhepunkt der Unterrichtsreihe stellte die Schülerakademie des Abwasserwerkes der Stadt Bad Honnef dar. Diese konnte durchgeführt werden, da die

Drachenfelschule, die auch von vielen Schüler*innen aus Bad Honnef besucht wird, seit einigen Jahren im Netzwerk „Bad Honnef lernt Nachhaltigkeit“ aktiv ist.

Der Projekttag „Abwasser und unsichtbares Wasser“ wurde von Frau Maria-Elisabeth Loevenich, Koordinatorin des Netzwerkes, durchgeführt. Die Kinder lernten mit vielen Sinnen, wie Abwasser gereinigt wird und wie viel „virtuelles“, also unsichtbares Wasser in unseren Lebensmitteln steckt.



Die stufenweise Reinigung von Abwasser konnten die Schüler*innen eindrucksvoll durch Ausprobieren selber erfahren.



Loevenich: Die Kinder haben „viel über die Bedeutung und Funktion des Klärwerkes gelernt und sich in einem „Abwasserquiz“ als fitte Schülerexperten erwiesen. Sie wissen nun, wie wichtig die Abwasserreinigung für die Gesundheit von Menschen und Natur ist und warum Essensreste nicht in die Toilette gehören“.

So konnten die Mädchen und Jungen der Klasse 5 abschließend als Abwasserbotschafter*innen der Drachenfelschule ausgezeichnet werden.



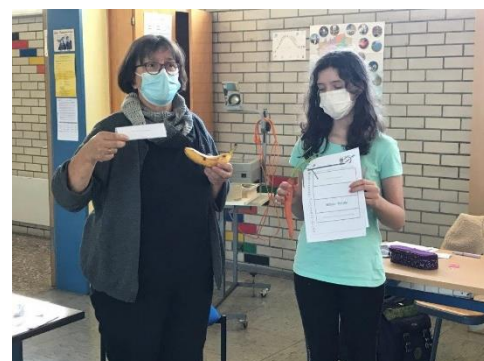
Und was steckt hinter dem Begriff „virtuelles Wasser“? Frau Loevenich erklärte den Kindern anschaulich, dass sehr viel Wasser benötigt wird, um Lebensmittel herzustellen. Die Schüler*innen vermuteten, wie viel Wasser in einzelnen Produkten steckt und ordneten diese dementsprechend.

Sie staunten: In einem Schokoriegel verbergen sich 300 Liter Wasser! Warum? Weil unglaublich große Mengen Wasser gebraucht werden, um Kakaobohnen anzubauen und den Schokoriegel und die Verpackung herzustellen. Eine Möhre dagegen braucht vom Samenkorn bis zum



Supermarkt nur 10 Liter.

Die Kinder versuchten nun, ihren Einkaufskorb so zu füllen, dass möglichst wenig Wasser verbraucht wird. Das ist gar nicht so einfach, stellten sie fest!



Geplant ist in einem nächsten Schritt, Schilder in den Toiletten und an Waschbecken in den Klassenräumen, die an sparsamem Umgang mit Wasser erinnern sowie eine Ausstellung zum Thema Wasser in der Schule.



„Die Kinder leisten mit ihrem Engagement einen aktiven Beitrag zur Umsetzung von UN-Nachhaltigkeitsziel 6, das sich mit dem Zugang zu sauberem Wasser für alle und der Verantwortung für sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen beschäftigt“.

(Loevenich)

„Ja, sie alle wollen leben“

Auch der musikalische Aspekt kam nicht zu kurz. Und die rhythmische Begleitung dieses Liedes lässt sich auch mit Eimern und Abwasserrohren umsetzen!



Cornelia Weiß, Klassenlehrerin der Klasse 5